

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Rolf Henning  
August-Schanz-Str. 21A, 60433 Frankfurt am Main  
T +49 (0)69-954 24-170, F +49 (0)69-954 24-296  
rh@dgq.de, www.dgq.de

---

## **Führungskräfte entscheiden über Nachhaltigkeit**

### **Neues Managementprogramm für CSR-Training**

Frankfurt, 6. Mai 2008 - **Corporate Social Responsibility (CSR) und nachhaltiges Wirtschaften gehören heute zu den Zukunftsaufgaben zahlreicher Unternehmen. Die Qualifizierung von Führungskräften und Schlüsselpersonen aus Marketing, Controlling, Personal sowie Qualitäts- und Umweltmanagement spielt dabei eine wichtige Rolle. Über die nachhaltige und sozial- beziehungsweise umweltverträgliche Struktur der Prozesse entscheiden jedoch die Führungskräfte. Denn sie gestalten die individuelle Ausrichtung des Unternehmens auch in Fragen der Nachhaltigkeit. Mit dem neuen Managementprogramm CSR und Nachhaltigkeitsmanagement will die Deutsche Gesellschaft für Qualität (DGQ) Unternehmen dabei unterstützen, ihr Bekenntnis zu gesellschaftlicher Verantwortung kombiniert mit nachhaltigem Wirtschaften in die Praxis umzusetzen.**

Behandelt werden Wertebildung, Umfang sowie Handlungsfelder von CSR und Nachhaltigkeit, Bestandsaufnahme und Integrationsmöglichkeiten, Erstellen eines Nachhaltigkeitsberichtes sowie das Erarbeiten einer Präsentation für die Leitungsrunde und Mitarbeiter.

Das DGQ-Programm legt besonderen Wert auf den Praxisbezug und transfersichere Lernmethoden. Oft nimmt die Geschäftsleitung selbst teil, um Unternehmensstrategie und Handlungsspielräume zu überdenken. Qualitäts-, Umwelt- und Arbeitsschutzmanager sollen speziell das Managementsystem um den CSR-Gedanken erweitern. Personal- und Organisationsentwickler sehen im Nachhaltigkeitsthema eine nicht zu unterschätzende Anziehungskraft für das bestehende und neu zu akquirierende Personal. Marketing- und Pressefachleute haben die Aufgabe, die externe Kommunikation zu diesem Thema aufzubauen. Controller sind zumeist in die Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten, Rankings und Ratings involviert.

Der Blick auf die Interessen der Stakeholder und Nachhaltigkeitsaspekte gibt darüber hinaus die Chancen, Prozesse und Produkte zu optimieren sowie die Attraktivität des Unternehmens für Interessenspartner, Mitarbeiter und Kunden zu steigern. Wer intensiv sein Image an diesen sensiblen Themen ausrichten will, muss allerdings sattelfest sein. Denn die Erwartungen von außen steigen in gleichem Maße. So gelten in manchen Branchen Nachhaltigkeitsberichte oder Ratings bereits als Standard.

Das DGQ-Managementprogramm CSR besteht aus zwei Trainingseinheiten, Projektaufgaben und einer freiwilligen Prüfung. Weitere Informationen dazu gibt Dipl.-Ing. Claudia Nauta, Tel. 069/ 95424-209, E-Mail: nc@dgq.de, www.dgq.de.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Rolf Henning  
August-Schanz-Str. 21A, 60433 Frankfurt am Main  
T +49 (0)69-954 24-170, F +49 (0)69-954 24-296  
rh@dgq.de, www.dgq.de

---

Die **Deutsche Gesellschaft für Qualität** ist eine der führenden Organisation in Deutschland für die Qualifizierung und Zertifizierung von Fachleuten in den Feldern Qualitäts- und Umweltmanagement sowie Arbeitssicherheit. Mit mehr als 7000 Mitgliedern und 63 Regionalkreisen bundesweit fördert sie Spitzenleistungen im Wettbewerb vor Ort. Die DGQ Weiterbildung GmbH qualifiziert jährlich mehrere Tausend Teilnehmer zu Beauftragten, Managern und Auditoren im Qualitäts- und Umweltmanagement sowie in der Arbeitssicherheit. Die DGQ Beratung GmbH ist Problemlöser bei allen qualitätsorientierten Managementaufgaben rund um Managementsysteme, Prozesseffizienz und Business Excellence. Über ihre Tochterorganisation, die FQS Forschungsgemeinschaft Qualität e.V., fördert die DGQ F&E-Projekte im Qualitätsmanagement. Der DGQ angegliedert ist die Initiative Ludwig-Erhard-Preis (ILEP), Auszeichnung für Spitzenleistungen im Wettbewerb. Mit dem Excellence Barometer (ExBa) erstellt die DGQ gemeinsam mit forum! Marktforschung GmbH, Mainz, die jährliche Benchmarkstudie zur Leistungsfähigkeit der deutschen Wirtschaft.